

2 | 2023

Grashalm



vier wiesen

mis dihei – erfrischend anders

- 4 | Aktuelles**
Bericht unserer Präsidentin
- 7 | Erlebnisse**
Jahresrückblick
- 10 | WG-Alltag**
4er-WG Honiggras
4er-WG Löwenzahn
4er-WG Krokus
- 14 | Social-Media**
Häschi gwüsst?
- 16 | Generalversammlung**
Einladung und Traktanden
Bilanz/Betriebsrechnung
Finanzbericht
Revisionsbericht
- 23 | Das vier wiesen-Team 2022**
- 24 | Jahresbeitrag**
- 27 | Agenda**



Liebe Leserin, lieber Leser



Die zweite Ausgabe dieses Jahres steht ganz im Zeichen des Rückblicks auf 2022.

'Aus behinda wird vier wiesen'. Mit dieser Überschrift schaut unsere Präsidentin auf das vergangene Jahr zurück. Ich habe für meinen Rückblick ein paar Themen herausgepickt, die uns nebst dem alltäglichen 'Geschäft' bewegt haben.

Silvia von der WG Honiggras erzählt kurz von ihrem Besuch in ihrer Hei-

mat Brasilien. Die WG Löwenzahn stellt einige Lieblingswege und -orte in Schwamendingen vor und Pius von der WG Krokus nimmt uns nochmals in die Weihnachtszeit mit.

Haben Sie uns schon auf dem einen oder anderen Kanal über Social Media entdeckt? Adi Schad gibt dazu ein paar Informationen weiter.

Dann finden Sie in dieser Ausgabe die Einladung zur 51. GV und natürlich auch die entsprechenden Zahlen und Berichte dazu.

Zudem finden Sie auch einen Einzahlungsschein eingehftet. Ich ermun-

tere Sie hier gerne, diesen zu gebrauchen, sei es für den Mitgliederbeitrag und/ oder für eine Spende. Wir sind nach wie vor sehr auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ganz herzlichen Dank für alle Gaben.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Spass mit der Lektüre des neusten Grashalms!

Manuel Both
Institutionsleiter



2022 – Aus behinda wird vier wiesen



Am 2.2.2022 - pünktlich zum 50-Jahre Jubiläum - konnte die Namensänderung für die Öffentlichkeit mit einem Fest vollzogen werden. Regierungsrat Mario Fehr, die Quartiervereinspräsidentin Maya Burri, die leider anfangs 2023 viel zu früh verstorben ist, der Institutionsleiter Manuel Both, der Bewohner Andi und ich hielten eine kurze Rede, bevor das Namenstransparent feierlich ausgerollt wurde. Bei anschliessendem feinem Essen und Getränken gab es viele spannende Gespräche zwischen Bewohner/-

innen, Regierung, Vorstand und Mitarbeitenden.

Die Chilbi Schwamendingen fand nach zwei Jahren Pause am 3. und 4. September endlich wieder statt mit vielen Attraktionen und vor allem Ständen. Die Reihen lichteten sich zwar. Vielen Vereinen und Organisationen fehlen schlichtweg die Freiwilligen, um einen Stand betreiben zu können. vier wiesen war jedoch wieder präsent und fand dafür genügend Bewohnerinnen und Bewohner, Freiwillige und Mitarbeitende für die Standpräsenz. Das Angebot mit heissen Paninis war neu und muss zuerst etabliert werden. Als ich meine Schicht hatte, kamen einige Leute vorbei und fragten 'was ist denn eigentlich vier wiesen'? Als ich antwortete, das sei die frühere behinda, sag-

ten alle 'aha, das kenne ich, aber der neue Name ist noch nicht präsent'. Wir haben werbemässig noch viel zu tun, bis der neue Name auch ins Bewusstsein von älteren, der Organisation sehr verbundenen Menschen gelangt ist und er ganz selbstverständlich mit dem Zweck, nämlich dass vier wiesen eine alteingesessene Organisation ist, die seit über 50 Jahren Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen fördert und betreut, in Verbindung gebracht wird.

Der Leitsatz, der seit den Anfängen präsent ist, lautet 'So viel Autonomie wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig!'. Schauen Sie doch einmal auf die Webseite www.vierwiesen.ch. Dort werden Sie sehen, dass die Organisation erfrischend anders ist. Sie



finden Videos von Bewohner/-innen, erhalten Einblicke in Wohnsituationen und im Grashalm, dem Magazin, das viermal jährlich erscheint, lesen Sie spannende Geschichten und Informationen. Und machen Sie Werbung für vier wiesen, wenn sich eine Gelegenheit dazu bietet, es gibt noch freie Plätze!

Vorstandstätigkeit

2022 war ein fast normales Jahr, mal abgesehen von den ersten drei Monaten, in denen die abgeschwächte Corona-Variante 'Omicron' wütete. Wir konnten die Sitzungen wieder physisch abhalten und vor den Sitzungen nach einer Pause von über zwei Jahren in den Wohngruppen wie gewohnt das Nachessen einnehmen. Dies ist

für uns Vorstandsmitglieder besonders wertvoll, gibt es uns doch einen guten und authentischen Einblick in den Alltag der Bewohner/-innen und der Mitarbeitenden.

An der Retraite vom 26. März besprach der Vorstand die aktuellen Herausforderungen und diejenigen der Zukunft. Für ein ausgeglichenes Budget müssen wir die Einnahmen steigern, d.h. die freien Plätze besetzen. Die Situation ist für soziale Organisationen nicht einfach. Viele verfügen im Moment über nicht besetzte Plätze. Der Markt hat sich verändert. Menschen mit Beeinträchtigungen wollen entweder möglichst unabhängig sein und allein wohnen oder wollen mehr Dienstleistungen wie in einem Hotel beanspruchen, was ge-

mäss unserem Leitsatz nicht vorgesehen ist. Eine andere Herausforderung ist die geringe Altersdurchmischung. Da die Bewohner/-innen in der Regel Jahrzehnte bei uns bleiben, sind viele betagt und den ganzen Tag zuhause oder teilweise in der hauseigenen Tagesstätte. Dies alles bedeutet eine Umstellung des Betreuungskonzepts.

An weiteren drei Vorstandssitzungen behandelten wir verschiedene Themen wie Budgets, Rechnung, Berichte aus den Gruppen und von der Institutionsleitung, Qualitätsmanagement, generelle Herausforderungen und vieles mehr.





50. Generalversammlung vom 1.6.2022

Wie jedes Jahr nahmen wir die Jahresberichte, die Rechnung 2021 und das Budget 2022 ab, das leider – aus oben erwähnten Gründen – ein Defizit auswies. Ebenso wurde der Tätigkeitsbericht 2021 und 2022 zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederbeiträge blieben unverändert bei 25

Franken für Einzelmitglieder, 40 Franken für Paarmitglieder und 100 Franken für Kollektivmitglieder.

Herzlichen Dank Ihnen, die Mitglieder bleiben. Es würde uns freuen, wenn Sie in Ihrem Freundeskreis eine Mitgliedschaft weiterempfehlen. Wir können auch diese Einnahmen sehr gut brauchen.

An der GV mussten wir leider zwei Vorstandsmitglieder verabschieden, da sie aus dem Vorstand austraten: Maja Nüssli unterstützte die Organisation während 30 Jahren, Gerda Weber während 7 Jahren. Den beiden herzlichen Dank für das grosse Engagement in den vielen Jahren. Damit verkleinert sich der Vorstand auf sieben Personen. Falls Sie Lust und Interesse haben, im Vorstand mitzu-

wirken, melden Sie sich doch!

Im Namen des Vorstands von vier wies ich allen Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern und Freiwilligen herzlich für die engagierte Mitarbeit, sowie den Mitgliedern und den Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Jeder Franken zählt und hilft, dass die Bewohner/-innen sich auch einmal etwas über das Normale leisten können, sei das ein Dessert nach einem Spaziergang oder einem Fussballspiel, ein Ausflug, sportliche oder musische Betätigung oder ein Besuch im Hallenbad oder im Zoo.

Annelies Hegnauer
Präsidentin



Jahres- rückblick

Natürlich war für uns das 50jährige Jubiläum mit der neuen Namensgebung "das Ereignis" im letzten Jahr. Die Vorbereitung darauf und was eine Namensänderung sonst noch so mit sich bringt, gab auch entsprechend viel zu tun. Über den Anlass selbst haben wir im Grashalm bereits berichtet. Der Betrieb an und für sich lief natürlich weiter und so pflücke ich hier ein paar Themen heraus, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

Fachkräftemangel

Auch wir haben den grossen Fachkräftemangel zu spüren bekommen. Noch nie hatten wir über eine so lange

Zeit eine offene Stelle in der Betreuung. Auf die Inserate meldeten sich wenige, zum Teil gar keine Bewerber/-innen. So mussten wir die Lücke mit Aushilfen und viel Engagement des betroffenen Teams überbrücken. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten. Zum Teil kamen dann sogar wir von der Leitung für Frühdienste zum Einsatz (was aber auch eine gute und interessante Abwechslung war, für uns wie für die Bewohner/-innen der WG).

Freie Wohnplätze

Im vergangenen Jahr haben uns vier Bewohner/-innen verlassen. Die Gründe waren sehr verschieden. Zwei Bewohner/-innen wollten von sich aus den Wohnplatz wechseln, ein Bewoh-



ner verliess uns wegen seiner Demenz und für eine Bewohnerin stimmte unser Setting nicht und sie hat darum nach einem guten halben Jahr bei uns wieder gewechselt. Zwei Plätze konnten wir immerhin wieder besetzen: Dolores zog in der WG Lavendel ein und Mario in der WG Kornblume. Leider haben sich zwei Interessenten dann entschieden, doch an ihrem al-



ten Platz zu bleiben. Zudem gab es auch einige interne Wechsel. So haben wir Ende Jahr auf den WG's Honnigras, Krokus und Malve je einen und im Enzian zwei freie Plätze. Unser grosses Ziel ist es, diese Plätze möglichst bald zu besetzen.

Anlässe

Über das Mosaikfest haben wir auch schon im Grashalm berichtet. Die GV fand erstmals unter neuem Namen statt. Da coronamässig wieder Vieles möglich war, fanden zum Beispiel auch wieder gruppenübergreifende Anlässe statt. Vor allem die gemeinsamen Grillabende im Stefanshof oder das Grillieren über Mittag mit Gruppen im Haus und der Tagesstätte wurden sehr geschätzt. Die Gruppenferien

und Lager der WG's konnten ebenfalls stattfinden. Sie sind immer wieder ein wichtiger Termin im Jahreskalender der Gruppen.

Ein weiterer Anlass war der Adventsmarkt in Baden, an welchem wir nach ein paar Jahren Unterbruch wieder teilnahmen. Auch dort durften wir uns mit dem neuen Namen präsentieren (wenn auch mit ein paar Schwierigkeiten, wie im letzten Grashalm zu lesen war...).

Natürlich fanden auch viele kleinere Anlässe verteilt über das ganze Jahr statt. Allerdings merken wir hier öfters, dass die Bewohner/-innen älter werden und zum Teil nicht mehr gleich viel Energie und Musse haben, vor allem für auswärtige Anlässe. So gilt es, die Anlässe entsprechend anzupassen,

sie in den Alltag zu integrieren oder mal mit einem grösseren Aufgebot von Mitarbeitenden etwas zu unternehmen. Hier sind immer wieder viel Phantasie und auch Flexibilität von den Mitarbeitenden gefragt.

Nothilfekurs

Alle paar Jahre bieten wir einen Refresher-Kurs in Nothilfe an. Alle Mitarbeitenden können dann ihr Wissen bezüglich Nothilfe auffrischen. Unter der Leitung des Samaritervereins Hard wurden im November an vier verschiedenen Daten alle geschult und auf den neusten Stand gebracht. Dies sind immer wieder gute Anlässe, um einander gruppenübergreifend zu sehen und etwas zusammen zu unternehmen...





Dank

Zum Schluss meines Berichts danke ich allen Mitarbeitenden, den Bewohner/-innen und ihren Angehörigen ganz herzlich für die vielen guten, freundlichen, inspirierenden und manchmal auch herausfordernden Begegnungen. Sie bereichern immer wieder neu unseren und meinen Alltag. Danke für alles Engagement, für viel Phantasie im Umgang mit den Bewohner/-innen und für die gute Zusammenarbeit. Ich danke den Vorstandsmitgliedern für ihre Treue und ihr Mitdenken und Mittragen, ja einfach für alle Unterstützung. Und ich danke allen Menschen in unserem Umfeld, die uns immer wieder begleiten und mit Wohlwollen und Interesse begegnen. Ich schliesse meinen Bericht mit einem Wunsch. Viele unserer Bewohner/-innen leben dies schon vor und so wünsche ich dies uns allen:

Ich wünsche dir, dass du ab und zu mit der Sonne um die Wette strahlst.

Manuel Both

Manuel Both, Institutionsleiter



Meine Besuche bei meiner Familie in Brasilien

Kurst vor Wienacht bin in Belo Horizonte mein Schwest hate mich abgeholt nach ein stund autofahrt konnt ich meine Famili in die arme schliesz am wenaht fest waren wir fast 20 personen in Brasilien feiert man an 25 dezember. zum essen gibt es immer pernil schenkel von Schwein beim wir tauchen geschenken essen und feiern zuZammen am silvester sind wir nach Rio de Janeiro. gerüst und haben wir ein sehr schöns Feuerwerk gesehen

Silvia Reber

4er-WG
Honiggras



Wochenende gehe ich nach Rio de Janeiro in die Strand
🌴 liebe grüsse ❤️ 😊 😊 😊





Liebingswege und -orte der WG Löwenzahn in und um Schwamendingen

Unsere Wohnung liegt an der Hubenstrasse 20. Von der Hubenstrasse führen viele Wege an schöne und interessante Orte in und um Schwamendingen.

Ein Spaziergang, der Richtung Dübendorf führt, ist rechts vom Wald gesäumt. Der Wald ist Tummelfeld für viele Tiere. Als Auslauf für die verschiedensten Hunde scheint der Wald, wie wir immer wieder beobachten, sehr geeignet. Die Kinder des Waldkinder-

gartens beleben den Wald mit ihren Spielen und Kunstwerken. Am Sonntag, so erzählt Markus, werden jeweils Ritterspiele (von Erwachsenen) im Wald veranstaltet.

Der Weg beschert eine grandiose Weitsicht über die Stadt und noch viel weiter. Wir entdecken den Flughafen, das Glattzentrum, Oerlikon, das Fernsehstudio, Wallisellen und an klaren Tagen erblicken wir den Bachtel, die



Lägern und sehen bis nach Deutschland.

Linkerhand treffen wir ab und zu auf weidende Schafe, pickende Hühner, hübsche Katzen und oft kreisen Rotmilane hoch oben am Himmel. Schöne alte Obstbäume stehen auf den Wiesen und hübsche Gärten erfreuen unsere Augen und Nasen. Wir fühlen uns fast ein wenig in den Ferien. Meistens ist unser Ziel das Restaurant Ziegelhütte. Besonders gefallen uns dort die Hochlandrinder, die Gemüsebeete und die Kegelbahn. In der Beiz werden kulinarische Köstlichkeiten aufgetischt. Im Sommer ist es sehr lauschig im Garten zu verweilen und sich eine Glace zu gönnen. Wer noch genügend Energie hat, kann bis zum Bahnhof Stettbach laufen. Eine andere



Variante ist, via Bocklerstrasse zum Schwamendingerplatz zu schlendern. Der Schwamendingerplatz ist ein viel belebter Ort, die Chance ist gross, ein bekanntes Gesicht anzutreffen. Das Restaurant SchwamEdinge erinnert uns an viele gemeinsame Essen in der Gaststube und gesellige Abende bei einem Getränk auf der grossen Terrasse.



Am Donnerstagnachmittag erfreut uns der Blumenhändler Jakupi am Markt mit seiner Blumenpracht. Dank Michi steht ab und zu ein schöner Blumenstraus in der Wohnung an der Hubenstrasse.

Schwamendingen wäre nicht Schwamendingen ohne die Chilbi. Am ersten Wochenende im September verwandelt sich der Schwamendingerplatz und Umgebung in einen Rummelplatz. Im Migros Schwamendingen kaufen wir sehr gerne ein. Der Service ist super und wir kennen einige Verkäufer/-innen schon lange.

Wer Baustellenfan ist, spaziert die Hubenstrasse abwärts und kann die Realisierung der Überdeckung bestaunen. Der Kontrast zum Wald ist gross. Die Baumaschinen sind riesig.

Zoo-Liebhaber/-innen nehmen von der Hubenstrasse die Unterholzstrasse und nach ca. 1 Stunde Fussmarsch durch den Wald steht man vor dem Zoo. Zweigt man von der Hubenstrasse rechts in die Frohburgstrasse, gelangt man in den wunderbaren Irchelpark. Was wir in letzter Zeit immer wieder sehen, sind Aussteckungen für neue Häuser. Alte vertraute Häuser werden abgerissen und müssen Platz machen. Der Baggerzahn nagt. Schwamendingen wandelt sich rasch und wir sind froh, dass das Mehrfamilienhaus, in dem wir wohnen und arbeiten erhalten bleibt.

Wir wünschen viel Vergnügen in und um Schwamendingen

WG Löwenzahn





Weihnachtszauber 2022



Ich habe am 15. Dezember mit
Bene den Weihnachtsbaum am
Schwamendingerplatz gekauft.
Ich habe die Kugel und Schöggeli
aufgehängt. Wir haben schöne Weihnachten
gehabt. Das Essen ist gut gewesen. Der
Bene hat einen feinen Kalbshackbraten,
mit feinem Reis, mit Rotweinsauce gemacht
Gruss Pius





Häsch gwüsst?

- vier wiesen ist seit Dezember 2021 auf Facebook und Instagram präsent.
- Die Instagram-Posts findet Ihr auch auf der vier wiesen Website.

- Im 2022 hat vier wiesen 26 Facebook- und 25 Instagram-Posts gemacht.
- 15 Posts waren mit Bildern
- 6 Posts waren Videos
- 5 Posts waren Bilder als Video-Story
- Auf Facebook hat vier wiesen aktuell 32 Follower.
- Auf Instagram sind es aktuell 54 Follower.
- Der Beitrag vom 2.2.22 über die Veröffentlichung der neuen vier wiesen Website hat auf Facebook 221 Personen erreicht.
- Die meisten 'gefällt mir' Angaben gab es mit 29 ebenfalls auf den Beitrag vom 2.2.22.
- Der Facebook-Post vom 2.2.22 wurde dreimal geteilt.
- Der Facebook-Post vom 3.12.22

mit der Ankündigung zum Badener Adventsmarkt wurde zweimal geteilt.



Inhalte:

Als wir im Dezember 2021 mit Social-Media starteten, ging es vor allem darum, bekannt zu machen, dass wir nun auf Facebook und Instagram sind. Der wichtige Meilenstein dafür war die Namensenthüllung und die neue Website.



- Es stellten sich verschiedene Wohngruppen vor und betonten ihre Spezialitäten.
- Im Laufe des Jahres machten ein Teil der Gruppen Posts über ihre Gruppenferien. Diese gaben einen kleinen Einblick in die Feriengestaltung und die Interessen der Ferienteilnehmenden.
- Zwischendurch wurden verschiedene lustige Kurzvideos veröffentlicht.
- Auch der Grashalm und die verschiedenen Events wie Mosaikfest, die Schwamendinger-Chilbi oder der Badener Adventsmarkt wurden jeweils angekündigt.

Rückmeldungen:

Natürlich lässt sich an unserem Social-Media Auftritt noch vieles verbessern. Darum sind wir froh um die erhaltenen Rückmeldungen und Anregungen von Mitarbeitenden, die sich gut mit Social-Media auskennen und ihre spezifischen Fähigkeiten in Zukunft einbringen wollen.



Zukunft:

Wir bleiben also dran und schauen, dass euch unsere Facebook und Instagram Beiträge weiterhin gefallen und ihr sie vielleicht sogar auch in

euren privaten Profilen teilen mögt. Je breiter unsere Beiträge geteilt werden, je grösser wird unser Bekanntheitsgrad.



facebook.com/4wiesen



instagram.com/4wiesen

Adi Schad



Einladung zur 51. Generalversammlung

Geschätzte Mitglieder, Gönner/-innen und Freunde

Wir laden Sie herzlich ein zur

**51. ordentlichen
Generalversammlung am
Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum
Stefanshof, Luchswiesenstr. 26,
8051 Zürich**

Traktanden

1. Protokoll der 50. ord. GV vom 1. Juni 2022
2. Jahresberichte 2022
3. Jahresrechnung 2022
Revisorenbericht
4. Budget 2023
5. Mitgliederbeitrag 2024
6. Tätigkeitsprogramm Verein und Betrieb 2023/2024
7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
8. Verschiedenes

Die Bilanz und Betriebsrechnung 2022, sowie den Finanz- und Revisionsbericht finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
Verein vier wiesen



Annelies Hegnauer, Präsidentin



| Bilanz Aktiven | 2021 | 2022 | Bilanz Passiven | 2021 | 2022 |
|----------------------------------|----------------|----------------|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Kassenbestände | 20238 | 24131 | Kurzfristige Verbindlichkeiten | 39312 | 25623 |
| Bank- und Postkonten | 1077376 | 864721 | Passive Rechnungsabgrenzung | 0 | 0 |
| Wertschriften des UV | 306763 | 295663 | Langfristige Darlehen | 160000 | 144000 |
| Forderungen Bew./Versorg. | 193961 | 185339 | Baubeiträge BSV / Zürich | 678656 | 636960 |
| Delkredere | -9500 | -9500 | Fremdkapital | 877968 | 806583 |
| Kurzfristige Guthaben | 3633 | 2599 | Freizeitfonds | 58465 | 58471 |
| Kautionen & Erneuerungsfonds | 150296 | 164857 | Investitionsfonds | 182860 | 111742 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 68862 | 73629 | Fondskapitalien | 241324 | 170213 |
| Umlaufvermögen | 1811629 | 1601440 | Vereinskapital | 260017 | 260017 |
| Stefanshof | 4100000 | 4100000 | Freies Kapital vor Jahresergebnis | 3126398 | 3093877 |
| Wertberichtigung Stefanshof | -3213744 | -3255440 | Jahresergebnis | -32521 | -212173 |
| Mieterausbauten | 98540 | 89526 | Organisationskapital | 3353894 | 3141722 |
| Mobile Sachanlagen | 23642 | 47369 | Total Passiven in CHF | 4473186 | 4118517 |
| Wertschriftenanlagen | 886030 | 777336 | | | |
| Finanzanlagen & Beteiligungen | 525766 | 529176 | | | |
| Anlagevermögen | 2420233 | 2287967 | | | |
| ZKB Freizeitfondskonto | 58465 | 58471 | | | |
| ZKB Investitionskonto | 182860 | 170640 | | | |
| Gebundenes Anlagevermögen | 241324 | 229110 | | | |
| Total Aktiven in CHF | 4473186 | 4118517 | | | |



18 | Betriebsrechnung

| Betriebsrechnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Rechnung 2022 | Budget 2023 |
|---------------------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| Mitgliederbeiträge | 3 615 | 4 000 | 2 345 | 3 000 |
| Zweckgebundene Spenden | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Freie Spenden | 37 707 | 60 000 | 89 965 | 157 500 |
| Betriebsbeiträge Kt. ZH | 1 102 482 | 1 175 000 | 1 096 731 | 1 150 000 |
| Betriebsbeiträge andere Kt. | 219 275 | 245 000 | 255 497 | 249 000 |
| Ertrag aus Tagesstätte | 1 342 | 500 | 70 | 1 500 |
| Ertrag aus Hotelerie | 0 | 0 | 1 950 | 0 |
| Ertrag aus Personal | 40 643 | 41 960 | 42 049 | 41 870 |
| Erstattungen von Betreuten | 34 905 | 80 400 | 34 903 | 78 200 |
| Kostgeldbeiträge Innerkantonal | 1 687 787 | 1 778 000 | 1 580 319 | 1 586 000 |
| Kostgeldbeiträge Ausserkantonal | 149 752 | 189 000 | 179 840 | 163 000 |
| Betriebsertrag | 3 277 507 | 3 573 860 | 3 283 670 | 3 430 070 |
| Personalaufwand | 2 810 387 | 2 905 170 | 2 817 466 | 2 924 359 |
| Raumaufwand | 150 110 | 155 152 | 151 567 | 157 956 |
| Material- und Warenaufwand | 211 825 | 225 400 | 204 799 | 225 400 |
| Büro- & Verwaltungsaufwand | 74 872 | 78 400 | 84 492 | 82 300 |
| Übriger Betriebsaufwand | 35 054 | 81 700 | 37 170 | 83 000 |
| Übriger Sachaufwand | 157 644 | 147 100 | 82 902 | 150 000 |
| Abschreibungen Sachwerte | 20 046 | 23 157 | 31 348 | 18 836 |
| Betriebsaufwand | 3 459 937 | 3 616 079 | 3 409 743 | 3 641 851 |
| Betriebsergebnis in CHF | -182 430 | -42 219 | -126 074 | -211 781 |



19 | Betriebsrechnung

| Betriebsrechnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Rechnung 2022 | Budget 2023 |
|--|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| Finanzertrag | 118 989 | 55 000 | 17 422 | 5 000 |
| Finanzaufwand | -13 464 | -12 500 | -11 231 | -11 000 |
| Nichtrealisierte Kursgewinne | 0 | 0 | 0 | 50 000 |
| Nicht realisierte Kursverluste | 0 | 0 | 118 904 | 0 |
| Finanzergebnis | 105 525 | 42 500 | -112 713 | 44 000 |
| A.o. und periodenfremder Erfolg | 44 384 | 0 | 26 614 | 168 500 |
| Ergebnis vor Veränderung geb.Kap. | -32 521 | 281 | -212 173 | 719 |
| Zuweisungen zweckgebundene Fonds | 13 285 | 0 | 58 920 | 13 500 |
| Verwendung zweckgebundene Fonds | -13 285 | 0 | -58 920 | -13 500 |
| Ergebnis des gebundenen Kapitals | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresergebnis in CHF | -32 521 | 281 | -212 173 | 719 |



Finanzbericht 2022

Nach den Pandemie Jahren stand 2022 im Zeichen der Rückkehr zur Normalität. Leider muss aus finanzieller Sicht von einem weiteren aussergewöhnlichen Jahr gesprochen werden: Mit einem Rekordverlust von CHF 212'173 haben wir das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung weit verfehlt.

Schon im letzten Jahr mussten wir an dieser Stelle einen hohen Betriebsverlust verkünden, dessen Hauptgrund in der Unterbelegung der Wohnplätze lag. Daran hat sich leider 2022 wenig geändert. Die budgetierte höhere Belegung konnte noch nicht realisiert werden. Wesentliche Kosten für den Betrieb wie Mietzinse und Löhne der Bewohner/-innen fallen jedoch an, unabhängig davon wie viele Men-

schen in den Gruppen zusammenleben. Für freie WG-Zimmer fehlen uns sowohl Bewohner/-innenbeiträge als auch Kantonssubventionen, die sich ja nach der Anzahl der tatsächlich betreuten Menschen richten.

Es ist der grossen Sorgfalt der Mitarbeitenden in allen Gruppen sowie dem Leitungsteam zu verdanken, dass der Betriebsaufwand nochmals gesenkt werden konnte. Sie haben es geschafft, Kosten zu senken, ohne dass dies zu Lasten der Qualität gegangen wäre. Es wurde gespart, aber nicht auf dem Buckel der Bewohner/-innen! Für diese Leistung gebührt allen grossen Dank.

Anders als im Vorjahr war es 2022 nicht möglich, den betrieblichen Verlust mit Wertschriftengewinnen zu

mindern. Ganz im Gegenteil. Auch unsere Wertschriften litten unter den Verwerfungen an den Börsen, unser Anlageportfolio musste abgewertet werden. Weil der Verein nach wie vor grundsollide finanziert ist, mussten wir aber nie Wertpapiere mit Verlust verkaufen, so dass der ausgewiesene Finanzverlust 'lediglich' auf dem Papier zu Buche schlägt. Und 2023 zeigt die Kursentwicklung unserer Finanzanlagen bisher wieder ein erfreuliches Bild.

Als ausserordentlichen Ertrag erhielten wir, wie schon im Jahr zuvor, vom Kanton eine Erstattung von pandemiebedingten Mehrkosten. Diese fiel mit CHF 26'614 zwar kleiner aus als zuvor (44'384), dem standen aber auch im gleichen Umfang tiefere Corona-Kos-



ten gegenüber. Ansonsten gab es in der Bilanz keine wesentlichen Unterschiede zum Vorjahr zu verzeichnen. Das Darlehen der ev. ref. Kirchgemeinde Zürich wurde vertragsgemäss erneut um CHF 16'000 reduziert, die kantonalen Baubeiträge wurden ebenfalls wie gewohnt um CHF 41'696 amortisiert.

Dank zahlreichen Einzelspenden und einem grosszügigen Legat konnte das ehrgeizige Spendenziel von CHF 60'000 erreicht werden. Im Budget 2023 setzten wir uns nun ein nochmals ambitionierteres Ziel! Zusammen mit der angestrebten Erhöhung der Belegung unserer Wohnplätze brauchen wir nochmals mehr Spenden und Legate, um zurück zu einer ausgeglichenen Jahresrechnung zu finden.

Helfen darum auch Sie bitte mit. Denken Sie mit einer Spende oder mit einem Legat an uns und sichern Sie so das langfristige Wohlergehen der

Menschen in unseren Wohngruppen. Für Ihr Wohlwollen danken wir Ihnen sehr herzlich!

Roland Munz,
Rechnungswesen vier wiesen



**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der vier wiesen, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der vier wiesen für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz, Swiss GAAP FER 21, den Richtlinien des kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideinrichtungen im Erwachsenenbereich und Statuten entsprechen.



Paul Schoenenberger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor
(2 Expl.)

Witerswil, 21. März 2023



Das vier wiesen-Team 2022

Vorstand

Hegnauer Annelies, Zürich,
Präsidentin
Bättig Doris, Zürich
Battistella Dora, Zürich
Bühler Thomas, Zürich
Nüssli-Borer Maja, Zürich bis 31.5.
Rebsamen Eva, Zürich
Schmid Fabian, Zürich
Weber Gerda, Zürich bis 31.5.
Zahnd Roland, Zürich

von Amtes wegen:

Both Manuel, Institutionsleiter
Schad Adi, IL-Stv. u. Leiter 4er-WGs

Revisor

Schoenenberger Paul, Witterswil

Institutionsleiter

Both Manuel

IL-Stv. + Leiter 4er-WG's

- Schad Adi

Sekretariat

- Nussbaum-Kehl Annemarie

Buchhaltung/Lohnwesen

- Munz Roland

Hausdienst

- Djellili Arzije
- Kadriji Aslijana ab 22.8.
- Martin Garcia Pilar
- Zdarilova Zuzana bis 31.7.

Tagesstätte Bienenhaus

- Beck Andrea
- Doessegger Berni
- Dolder Anja
- Zaugg Markus

Hauswart

- Zaugg Markus

WG Kornblume

- Drakula Natasa (Lernende)
- Fässler Yvette
- Hänni Ennio (Prakt.)
- Meier Kathrin
- Peter Marc
- Rosa Miriam (i.A.)

WG Enzian

- Grob Christian
- Leonhardt Sandra (i.A.)
- Reber Ramona
- Spiess Isabelle
- Weber-Bräm Marco

WG Malve

- Blatter Stephan bis 31.5.
- Bollhalder Silvio
- Hildinger Ruth (i.A.)
- Hobi Martina bis 28.2.
- Matthäus Uwe
- Shehu Laura (Prakt.) bis 28.2.



- von Büren Daniela (Prakt.) ab 1.2.
- Züblin Maja

WG Honiggras

- Herzog Kathrin
- Lehmann Roger

WG Lavendel

- Bommeli Verena
- Rufenacht Simson

WG Krokus

- Eggmann Yvonne
- Meier René

WG Löwenzahn

- Schlegel Aja
- Schmiedeberg Uwe

Aushilfen

- Arlautzki Melanie
- Beck Andrea
- Bianculli Laura
- Diop Dominique

- Enz Kevin
- Higgins Ingrid
- Jenny Patrick
- Reichlin Madeleine
- Schmid Karin
- Stöckly René

Pikett

- Arlati Michèle
- Attinger Roger
- Bräm Roger
- Ciulla Gianni
- Doessegger Berni
- Fehr Jan
- Meier Harriet
- Mettler Eveline
- Meyer Cornelia
- Monn Demont Manuela
- Weber Johanna
- Weber Marco

Jahresbeitrag 2023

Einzelmitglied Fr. 25.—

Paarmitglieder Fr. 40.—

Kollektivmitglieder Fr. 100.—
(für Firmen/Vereine)

Werben auch Sie Mitglieder für
vier wiesen

Unterlagen erhalten Sie unter
Tel.-Nr. 044 325 26 66
E-Mail: info@vierwiesen.ch
www.vierwiesen.ch





Herzlichen Dank für Ihre Spende und/oder den Mitgliederbeitrag 2023

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an

CH75 0900 0000 8001 7381 5
vier wiesen
Luchswiesenstrasse 26
8051 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

| | |
|--|--|
| | |
| | |

| Währung | Betrag |
|---------|--------|
| CHF | |

Annahmestelle

Zahlteil



| Währung | Betrag |
|---------|--------|
| CHF | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Konto / Zahlbar an

CH75 0900 0000 8001 7381 5
vier wiesen
Luchswiesenstrasse 26
8051 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Möchten Sie lieber mit TWINT spenden?

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Ausblick

In den nächsten Monaten finden kleinere und grössere, interne und öffentliche Anlässe statt. Nebenstehend finden Sie die entsprechenden Daten:

31. Mai

**GV vier wiesen 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum
Stefanshof**

14. Juli

Angehörigentag KG Hirzenbach



Impressum

Herausgeber:

vier wiesen

Luchswiesenstrasse 26

8051 Zürich

Tel 044 325 26 66

info@vierwiesen.ch

vierwiesen.ch

 facebook.com/4wiesen

 instagram.com/4wiesen

Spendenkonto: CH75 0900 0000 8001 7381 5

Druck:

wizadruck, 8051 Zürich

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

vier wiesen Grashalm ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder und Gönnerinnen/Gönner des Vereins vier wiesen. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag sowie im Spenden-/Gönnerbeitrag von mind. CHF 5.– enthalten.